Wilhelm von Gottes genaden Printz zu
Vranien Graff zu Nassaw Catzenelnbogen

Unsern gunstigen gruss vnnd alles guets zuuor, Ersamen
lieben Besondern, Dieweil wir vnnser jetziger verstehender
gelegenheit nach etlich tausent Reuter vnnd einen
zimblichen hauffen Knecht dem wolgebornen vnnserm
Freundtlichen lieben Schwagern Wilhelmen Grauen
zum Berge also balt zu zuschickhen vorhabens vnnd bedacht
seindt. Als ist demnach an euch hiemit vnnser gunstiges
gesinnen, Ihr wollet euere Fahr vber Rhein mit Schiff
nothwendige besetzen, damit gemelte Reuter vnnd Knecht
zu Ihrer ankhunfft fürderlich vber Rhein kommen mögen,
auch vmbs gelt nothwendige Prouiandt verschaffen, vnnd
zuführen lassen. Wir wollen die anstellung vnnd ver-
ordtnung thun, Dieweil obgemelte Reuter vnnd
Knecht gemustert vnnd bezalt seindt, Das keinen euerer
vnnderthanen einiger schaden zugefügt werden soll, Das
wollen wir vnns zu euch gentzlich versehen, vnnd seindt
euch widerumb mit gunstigen willen wolgewogen.
Datum im vnnserm Velleger zu Ellenrach bey Nüre-
munden den 19 Augusti ao. 72

Wilhelm printz zu
Vranien

Stadtarchiv Wesel
Caps. III, nr. 1, f. 3
http://www.inghist.nl/Onderzoek/Projecten/WVO/brief/8256